



Pressemitteilung
14. November 2023

Uniper setzt Signal für Transformation mit erstem Photovoltaik-Portfolio in Ungarn

- **Sechs PV-Projekte gemeinsam mit dem ungarischen Partner Callis Zrt entwickelt**
- **Das Portfolio hat eine Kapazität von 280 Megawattpeak und ist baureif**

Gemeinsam mit dem lokalen Partner Callis Zrt hat Uniper sechs Photovoltaik-Projekte mit einer Gesamtkapazität von 280 MWp erfolgreich entwickelt. Diese Projekte sind bereits baureif, d. h. alle erforderlichen Genehmigungen liegen vor. Sie können 2026 bzw. 2027 ans Netz gehen und die Stromproduktion aufnehmen. Zwischen 2023 und 2024 wird Uniper umfangreiche Vorstudien (z. B. Topografie) abschließen, um eine reibungslose Durchführung dieser Projekte zu gewährleisten.

Zusätzlich zu diesen sechs Projekten beteiligt sich Uniper an der aktuellen Ausschreibung für Netzkapazitäten in Ungarn. Ziel ist es, Netzanschlussmöglichkeiten für Unipers eigene Projekte zu sichern und damit das Engagement des Unternehmens für die Bereitstellung von sauberer und nachhaltiger Energie auf dem ungarischen Markt zu verstärken. Uniper wird weiterhin eng mit lokalen Gemeinden, Behörden und Interessengruppen zusammenarbeiten, um einen reibungslosen und für beide Seiten vorteilhaften Übergang zu erneuerbaren Energien zu gewährleisten.

Jörg Lennertz, CEO von Uniper Renewables: "Wir sind stolz darauf, ein Teil der ungarischen Energiewende zu sein. Diese ersten Projekte und unsere Beteiligung an der kommenden Ausschreibung für Netzkapazitäten sind wichtige Meilensteine auf unserem Weg in eine nachhaltige Energiezukunft. Wir bei Uniper glauben an die Kraft der sauberen Energie, um eine umweltfreundlichere Welt zu schaffen. Wir freuen uns darauf, Hand in Hand mit lokalen Gemeinden und Partnern zusammenzuarbeiten, um diese Vision zu verwirklichen."

Uniper hat am 1. August 2023 eine neue Strategie verkündet und wird den notwendigen Umbau der Energiewirtschaft durch flexible, ausbalancierte und maßgeschneiderte Formen der Energieerzeugung unterstützen.

Dazu transformiert das Unternehmen die eigenen Kraftwerke und Assets und investiert in flexible Anlagen zur Stromerzeugung. Insgesamt sollen zwischen 2023 und 2030 mehr als 8 Milliarden Euro in Wachstum und Transformation investiert werden. Dies umfasst auch Investitionen in Solar- und Windkraftanlagen, wo ein deutliches Wachstum angestrebt wird.

2030 will Uniper mehr als 80 Prozent seiner installierten Kraftwerksleistung zur CO₂-freien Stromproduktion nutzen. Spätestens 2029 soll bei Uniper die Stromproduktion aus Kohle enden. Bis 2040 beabsichtigt Uniper CO₂-neutral (Scope 1-3) zu sein, zehn Jahre früher als zuletzt geplant.

Weitere Informationen zu Uniper Renewables finden Sie hier:
<https://www.uniper.energy/de/ueber-uniper/unternehmensportfolio/erneuerbare-energien>

Uniper SE
Holzstraße 6
40221 Düsseldorf
www.uniper.energy

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Lucas Wintgens
M +49 1 60-95 65 30 04
lucas.wintgens@uniper.energy

Möchten Sie Uniper-Meldungen per E-Mail erhalten?
Abonnieren Sie sie auf
www.uniper.energy/news/de



Über Uniper

Uniper ist ein internationales Energieunternehmen mit Sitz in Düsseldorf und Aktivitäten in mehr als 40 Ländern. Mit rund 7.000 Mitarbeitenden leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit in Europa, insbesondere in seinen Kernmärkten Deutschland, Großbritannien, Schweden und den Niederlanden.

Die Aktivitäten von Uniper umfassen die Stromerzeugung in Europa, den weltweiten Energiehandel sowie ein breites Gasportfolio. Uniper beschafft Gas – auch als verflüssigtes Erdgas (LNG) – und andere Energieträger auf den Weltmärkten. Das Unternehmen bewirtschaftet Gasspeicher mit einer Kapazität von mehr als 7 Milliarden Kubikmetern.

Uniper beabsichtigt, bis 2040 vollständig CO₂-neutral zu sein. Im Jahr 2030 will Uniper mehr als 80 Prozent seiner installierten Kraftwerksleistung zur CO₂-freien Stromproduktion nutzen. Dazu transformiert das Unternehmen die eigenen Kraftwerke und Anlagen und investiert in flexible und planbare Anlagen zur Stromerzeugung. Bereits heute ist das Unternehmen einer der größten Betreiber von Wasserkraftwerken in Europa und treibt den weiteren Ausbau von Solar- und Windenergie als Schlüssel für eine nachhaltigere und sichere Zukunft voran. Das Gasportfolio wird schrittweise um grüne Gase wie Wasserstoff und Biomethan ergänzt mit dem Ziel der langfristigen Umstellung.

Uniper ist ein verlässlicher Partner für Kommunen, Stadtwerke und Industrieunternehmen bei der Planung und Umsetzung innovativer, CO₂-reduzierender Lösungen auf dem Weg zur Dekarbonisierung ihrer Aktivitäten. Als Wasserstoff-Pionier ist Uniper weltweit entlang der gesamten Wertschöpfungskette aktiv und realisiert Projekte, um Wasserstoff als tragende Säule der Energieversorgung nutzbar zu machen.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Uniper SE und anderen derzeit für diese verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Uniper SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.